

Technische Marktanalyse



Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.



Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ (2. Auflage im Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).

Schauen Sie auch seine regelmäßige monatliche Live Chart-Show. Unverbindliche Anmeldung hier: <https://seu2.cleverreach.com/ff/308123-314624/>

Börsianer mit Herz: beteiligen Sie sich an unsere **Chart-Show-Charity**. Bitte spenden Sie **10% Ihrer Gewinne** für Franziskaner-Helfen. Dieses Mal für die Projekte „Gute Nachtbus in Düsseldorf“ und „Franziskus-Treff in Frankfurt“. Hier ist der Spendenlink: <https://franziskaner-helfen.de/spendenaktionen/?cfd=h7dwd>

Analysen update

DAX – Wie lange kann das noch gut gehen?

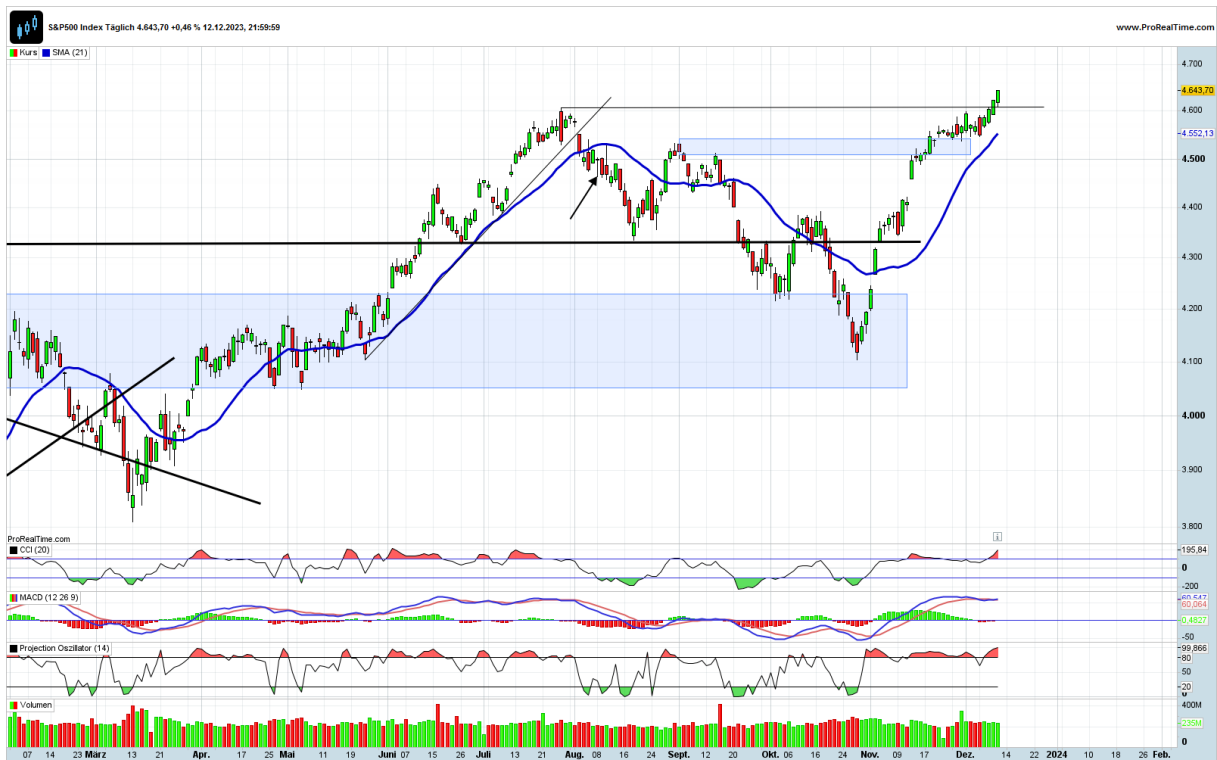
DAX update



Einen solch beeindruckenden langanhaltenden Aufwärtstrend sieht man nicht sehr häufig. Dies hängt gewiss damit zusammen, dass es dem Jahresende entgegengeht und die Marktteilnehmer vor Gewinnmitnahmen noch zürückscheuen. Früher oder später wird diese Dynamik aber nicht mehr durchzuhalten sein. Eine Korrektur in den Bereich der bisherigen Tops wird kaum verhindert werden können. Die Indikatoren befinden sich zwar seit geraumer Zeit im überkauften Bereich, geben in der aktuellen Phase aber kaum eine brauchbare Hilfestellung. Somit könnte bis zum Jahresende die nächste runde Marke von 17.000 Punkten noch erreicht werden, eine Korrekturphase ist danach aber kaum zu verhindern.

S&P500 – Das letzte Top wurde dynamisch überwunden

S&P500 update



Auch wenn der S&P500, anderes als der DAX, nicht auf Rekordhoch notiert, konnte doch ein wichtiger Zwischenschritt auf dem Weg nach oben generiert werden. Das letzte Top, welches Ende Juli dieses Jahres erreicht wurde, hat der Index in den letzten beiden Handelstagen überwinden können. Die Indikatoren befinden sich im überkauften Bereich, geben aber noch keine Verkaufssignale. Somit dürfte der Aufwärtstrend noch etwas anhalten.

Gold – Das war es dann mal wieder

Gold update



Ein neues Rekordhoch konnte Gold zwar kurzfristig generieren, gehalten wurde dieses aber nicht. Vielmehr ist die Notierung zuletzt kräftig unter Druck geraten und könnte nun wieder bis in den Bereich von 1.940 USD abgleiten. Hier verläuft die alte Unterstützungslinie, die auch dieses Mal wieder von Bedeutung sein dürfte. Die Indikatoren geben noch keine Unterstützung, da die Divergenzen noch nicht abgearbeitet und die Überverkaufszonen noch nicht erreicht sind.

Quelle Charts: ProRealTime.com

Impressum

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTe, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

www.christophgeyer.de

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.